

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 20. April 2021, im Kultursaal der Marktgemeinde Nußdorf-Debant.

Beginn: 18.00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Andreas Pfüner
Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler
GV. Ing. Hubert Stotter
GR. Michael Schlemmer
GR. Thomas Greuter
GR. Frank Longo
GR. Alois Lugger
GR. Petra Draxl
GR. Stephan Peuckert
GR. Maria Peer
GV. Harald Zeber-Idl
GV. Verena Nußbaumer
GR. Sebastian Lackner
GR. Verena Singer
GR. Maria Mitterdorfer

Schriftführer: Dr. Robert Wilhelmer

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Berichte des Bürgermeisters
- 3) Erweiterung Sport- und Freizeitzentrum – Tribüne/Außensportumkleide neu; diverse Auftragsvergaben – Beschlussfassung
- 4) Baugrundstück 232 KG Unternußdorf – Mellitzweg; Verzicht auf Ausübung Vorkaufsrecht
- 5) Gewerbegrundstück 774 KG Unternußdorf; Grundstücksvergabe
- 6) Neubau Bildungszentrum Nußdorf-Debant – Vergabe Objektplanung
- 7) Elementarschäden Winter 2020/21
- 8) Gemeindezentrum – Notstromversorgung; Auftragsvergabe
- 9) Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020
 - a) Bericht des Bürgermeisters
 - b) Festlegung einer von der VRV 2015 abweichenden Nutzungsdauer bei der Wasserversorgungsanlage
 - c) Genehmigung Eröffnungsbilanz
- 10) Jahresrechnung 2020
 - a) Bericht Bürgermeister
 - b) Bericht Überprüfungsausschuss
 - c) Beratung
 - d) Beschlussfassung Haushaltsüberschreitungen
 - e) Genehmigung Jahresrechnung 2020
- 11) Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe
 - a) Bericht des Substanzverwalters
 - b) Jahresrechnung 2020
 - c) Voranschlag 2021
- 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu Punkt 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Vertreter der Presse und stellt fest, dass im Gemeinderat mit 15 anwesenden Mitgliedern Vollzähligkeit und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Nachdem auf Nachfrage des Bürgermeisters zur Sitzungseinladung und Tagesordnung im Gemeinderat keine Anfrage ist geht er über

zu Punkt 2) Berichte des Bürgermeisters

a) Covid-Situation

Während es in der Gemeinde einige schwere Verläufe bei Covid-19-Fällen gibt, sind die Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen) bisher vor größeren Problemen verschont geblieben.

Das gesellschaftlich-kulturelle Leben in der Gemeinde leidet allerdings sehr unter der gegenwärtigen Pandemie-Situation und ist praktisch zum Erliegen gekommen.

Der diplomierte Krankenpfleger Andreas Bergmann hat im Foyer des Kultursaals ganzwöchig eine Teststraße eingerichtet. Die Gemeinderäumlichkeiten werden ihm kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die finanzielle Situation der Gemeinde entwickelt sich so – wie zuletzt im Gemeinderat dargestellt.

b) Baustellen

- Aguntstadion

Der Bau von Kabinen und Tribüne ist in vollem Gange. Die Fertigstellung des Baus wird sich durch den Extremwinter jedoch um ca. 3 Monate verzögern und bis Ende August 2021 dauern.

- Kanal Mitterberg

Die Bauarbeiten zum Kanal und zur Löschwasserversorgung am Mitterberg sind in vollem Gange und werden in der kommenden Woche abgeschlossen.

- Kanal/Wasser Vorderes Debanttal

Mit diesen Arbeiten wird unmittelbar nach Abschluss des Kanalbaus am Mitterberg begonnen.

c) Bauhof

Der Bauhof ist noch einige Wochen lang mit der Aufarbeitung der Winterschäden beschäftigt. Im April haben die 2 neuen Bauhofmitarbeiter ihren Dienst angetreten und sind derzeit schon beim Einarbeiten.

d) Forstwirtschaftsjahr 2020

Der Bürgermeister gibt einen Einblick in die Arbeit der Forsttagsatzungskommission und erklärt, dass sich die Holzernte im Zeitraum 2009 bis 2020 – v.a. bedingt durch Schneebruch und Windwürfe – auf jährlich rd. 9.000 fm verdreifacht hat. Zuletzt war aber mehr als die Hälfte der Ernte nur Brennholz, was für die Waldbauern einen enormen Vermögensverlust bedeutet.

Zu Punkt 3) Erweiterung Sport- und Freizeitzentrum – Tribüne/Außensportumkleide neu; diverse Auftragsvergaben – Beschlussfassung

Die Erweiterung des Sport- und Freizeitzentrums mit neuer Außensportumkleide/Tribüne und geschätzten Baukosten von € 1,8 Mio. wurde in der Gemeinderatssitzung vom 28.07.2020 beschlossen. Nun stehen bei diesem Bauvorhaben die letzten Auftragsvergaben an.

Nach Ausschreibung und Angebotsprüfung durch die modul-2 GmbH, Lienz, liegen folgende weitere 4 Vergabevorschläge vor:

a) Einrichtung Kantine

Angeboten hat folgende Firma:

Kilzer GmbH & CoKG, Lienz € 31.534,44 brutto

Der Vergabevorschlag der Fa. modul-2 GmbH lautet auf Firma Kilzer GmbH & CoKG, Aguntstraße 24, 9900 Lienz mit einer Angebotssumme von € 31.534,44 brutto.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Auftragsvergabe zur Kantineinrichtung lt. obigem Vergabevorschlag an die Firma Kilzer GmbH & CoKG.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

Bedeckung: 5/262 – 042 € 100.000,-- lt. VA

b) Tribünensitze

Angeboten haben folgende Firmen:

Sportastic Handels GmbH, Feistritz € 4.330,08 brutto

Apato Sport, Kufstein

Selma Köstendorf

Der Vergabevorschlag der Fa. modul-2 GmbH lautet auf Firma Sportastic Handels GmbH, Gewerbepark 73, 9710 Feistritz mit einer Angebotssumme von € 4.330,08 brutto.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Auftragsvergabe zu den Tribünensitzen lt. obigem Vergabevorschlag an die Firma Sportastic Handels GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

Bedeckung: 5/262 – 010 € 1.400.000,-- lt. VA

c) Beleuchtung

Angeboten hat folgende Firma:

Led-Works Austria GmbH, Vomp € 10.457,64 brutto

Der Vergabevorschlag der Fa. modul-2 GmbH lautet auf Fa. LED-Works Austria GmbH, Au 54, 6134 Vomp mit einer Angebotssumme von € 10.457,64 brutto.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Auftragsvergabe zur Beleuchtung lt. obigem Vergabevorschlag an die Firma Led-Works Austria GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

Bedeckung: 5/262 – 010 € 1.400.000,-- lt. VA

d) Kabineneinrichtung

Angeboten haben folgende Firmen:

Melcher & Co.Großh.GmbH, Matri i.O. € 25.980,32 brutto
Sportastic HandelsgmbH, Feistritz

Der Vergabevorschlag der Fa. modul-2 GmbH lautet auf Firma Melcher & Co Großh.GmbH, Seblas 19, 9971 Matri i.O. mit einer Angebotssumme von € 25.980,32 brutto.

Der Bürgermeister stellt den Antra auf Auftragsvergabe zur Kabineneinrichtung lt. obigem Vergabevorschlag an die Firma Melcher & Co Großh.GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

Bedeckung: 5/262 – 010 € 1.400.000,-- lt. VA

Der Bürgermeister informiert, dass sich aufgrund des Umfangs der Auftragsvergabe zur Beleuchtung an die Firma LED-Works Austria GmbH bei dem zuletzt an die Firma AGEtech erteilten Elektroauftrag eine Verbilligung von rund € 5.600,-- brutto ergibt.

Die Kosten bei der „Erweiterung des Sport- und Freizeitzentrums – Tribüne/Außensportumkleiden neu“ belaufen sich nach den letzten Auftragskosten auf etwas mehr als € 1,9 Mio brutto. Die beschlossenen Gesamtkosten von € 1,8 Mio. brutto werden sich aber nach Meinung des Bürgermeisters nach diversen Massenkorekturen noch „ausgehen“.

Zu Punkt 4) Baugrundstück 232 KG Unternußdorf – Mellitzweg; Verzicht auf Ausübung Vorkaufsrecht

Lukas Reiter möchte das ihm mit Gemeinderatsbeschluss vom 23.06.2015 zugeteilte Baugrundstück 232 KG Unternußdorf am Mellitzweg an die Familie Karl Heinz und Gertraud Greil sowie Herrn Christian Plas verkaufen. Er hat unter Vorlage eines Kaufvertragsentwurfes die Marktgemeinde Nußdorf-Debant um Entscheidung zu dem zu ihren Gunsten im Grundbuch eingetragenen Vorkaufsrecht ersucht.

Die Entscheidung zum Vorkaufsrecht wurde in der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 11. März 2021 von der Tagesordnung abberaumt, um weitere Abklärungen zu treffen.

Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner berichtet zu den Abklärungen wie folgt:

- Robert Bergmann ist nicht bereit, sein angrenzendes, noch unbebautes Grundstück gemeinsam mit Lukas Reiter an die Familien Greil und Plas zu verkaufen, sondern möchte selbst bauen, dafür aber die Verbauung am Grundstück von Reiter Lukas abwarten.
- Familie Karl Heinz und Gertraud Greil sowie Christian Plas haben gegenüber dem Bürgermeister erklärt, das von Reiter Lukas der Marktgemeinde Nußdorf-Debant eingeräumte Vorkaufsrecht auf 10 Jahre übernehmen zu wollen. Vom Vorkaufsrecht ausgenommen sein sollen lediglich Verkäufe zwischen den Käufern selbst.

Es liegt nun zum Baugrundstück 232 KG Unternußdorf ein dementsprechend geänderter Kaufvertragsentwurf vor. Zum einverleibten Vorkaufsrecht zu Gunsten der Marktgemeinde Nußdorf-Debant wird darin

festgehalten, dass die Marktgemeinde Nußdorf-Debant - durch Mitunterfertigung des vorgelegten Kaufvertrages zwischen Lukas und Christine Reiter als Verkäufer einerseits und Karl Heinz Greil und Gertraud Greil sowie Christian Plas als Käufer andererseits - in die Einverleibung der Löschung des zu Gunsten der Marktgemeinde Nußdorf-Debant bestehenden Vorkaufsrechtes einwilligt. Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant erhält laut Vertragspunkt V von den Käufern im Gegenzug aber wiederum ein Vorkaufsrecht für die Dauer von 10 Jahren ab Vertragsunterfertigung eingeräumt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge unter Zugrundelegung des vorliegenden neuen Kaufvertragsentwurfes zwischen den Familien Reiter und Greil sowie Herrn Plas beschließen, beim Baugrundstück 232 KG Unternußdorf – somit bei gleichzeitiger Wiedereinräumung eines Vorkaufsrechtes durch die Käufer - auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig dafür

Zu Punkt 5) Gewerbegrundstück 774 KG Unternußdorf; Grundstücksvergabe

Im Jahr 2018 hat die Marktgemeinde Nußdorf-Debant von Dr. Franz Steiner das Gewerbegrundstück 389 KG Unternußdorf angekauft. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 21.04.2020 wurden die Gewerbeflächen mit Ausnahme des 2.098 m² großen Grundstückes 774 KG Unternußdorf zu einem Quadratmeter-Preis von € 100,- und weiteren Bedingungen (notarielle Kaufvertragserstellung, 3 Jahres-Frist zur Fertigstellung des Betriebsgebäudes; befristetes Vor- und Wiederkaufsrecht; Abführung der Kommunalsteuer; Übernahme sämtlicher Abwicklungskosten) an Unternehmer verkauft. Nun soll das letzte Gewerbegrundstück 774 KG Unternußdorf zum indextierten Kaufpreis von € 102,60 pro m² sowie bei Geltung der übrigen Bedingungen laut Beschluss vom 21.04.2020 an die Autohaus Lackner GesmbH & Co KG verkauft werden, wobei eine „innerfamiliäre“ Weitergabe des Grundstückes an die Firma Bluepuma von Lackner Sebastian geplant ist.

Nachdem es zu dieser Grundstücksvergabe im Gemeinderat keine Anfragen gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag, das im Eigentum der Marktgemeinde stehende, 2.098 m² große Gewerbegrundstück 774 KG Unternußdorf an die Autohaus Lackner GesmbH & Co KG zu verkaufen und zwar zum Kaufpreis von € 102,60 pro m² und bei Geltung der Vergabebedingungen laut Gemeinderatsbeschluss vom 21.04.2020.

Abstimmungsergebnis:
14 Stimmen dafür

GR. Sebastian Lackner hat wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen

Zu Punkt 6) Neubau Bildungszentrum Nußdorf-Debant – Vergabe Objektplanung

Nach dem von der beauftragen GemNova Dienstleistungs GmbH durchgeführten Vergabeverfahren (EU-weites 2-stufiges Verhandlungsverfahren) für die Dienstleistung „Objektplaner – Bildungszentrum Nußdorf-Debant (Neubau KiGa + KiKri)“ liegt nunmehr der Prüfbericht bzw. der Vergabevorschlag vor. Demnach ergab sich die Architekt Alois Zierl ZT GmbH, Tempelstraße 6, 6020 Innsbruck, mit einer Angebotssumme von € 199.600,- exkl. MwSt. sowie der Punkteanzahl laut Zuschlagskriterien (8.800 Punkte) als Bestbieter.

Laut Bürgermeister ist nun die Auftragsvergabe an dieses Unternehmen zu beschließen. Ebenso sollen aufgrund der bestehenden Vorvereinbarung mit dem Mittelschulverband sämtliche Rechte und Pflichten aus diesem Vergabeverfahren dem „Verband Mittelschule Nußdorf-Debant“ als Eigentümer des Bauplatzes Grundstück 11/121 KG Unternußdorf, westlich der Mittelschule Nußdorf-Debant übertragen werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass nach Beschlussfassung der Auftragsvergabe im Vergabeverfahren eine Stillhaltefrist einzuhalten ist und das Projekt, das danach auf den Mittelschulverband übergeht, erst dann gezeigt werden kann.

Nach Darstellung des Vergabeberichtes samt Bestbieterermittlung vom 06.04.2021 der GemNova stellt der Bürgermeister folgenden Beschlussantrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nußdorf-Debant wolle die Auftragsvergabe für die Dienstleistung „Objektplaner – Bildungszentrum Nußdorf-Debant (Neubau KiGa + KiKri)“ an den Bestbieter

Architekt Alois Zierl ZT GmbH, Tempelstraße 6, A - 6020 Innsbruck

zum Angebotspreis von € 199.600,-- exkl. MwSt., gemäß dem im Zuge des Vergabeverfahrens gelegten letztgültigen Angebotes bzw. dem Vergabevorschlag, sowie die Übertragung sämtlicher Rechte und Pflichten aus diesem Vergabeverfahren an den „Verband Mittelschule Nußdorf-Debant“ beschließen.

Abstimmungsergebnis:

14 Stimmen dafür

1 Stimmenthaltung (GR. Maria Mitterdorfer)

Zu Punkt 7) Elementarschäden Winter 2020/21

Der Bürgermeister gibt anhand folgender Übersicht einen Bericht zu den Elementarschäden (Wege - ohne sonstige Flurschäden) als Folge des vergangenen Katastrophenwinters 2020/21.

ÜBERSICHT Elementarschäden 2018 - 2021

Stand: 15.04.2021

Pos.	Schadensdatum	Elementarschaden	Geschätzte Schadenssumme	Vorauszahlung Land	Entstandene Gesamtkosten	Anteil Land	Anteil Gemeinde
2 0 1 8 - Frühjahr 2021 abgerechnet!							
1.	29.10.2018	Basisweg Nußdorf-Debanttal	€ 95.000,00	€ 47.500,00	€ 95.666,58	€ 47.833,29	€ 47.833,29
Am 19.02.2021 abgerechnet!					Vorschuss Land	€ 47.500,00	+ € 333,29
2 0 1 8							
2.	29.10.2018	Perlogerweg	€ 23.000,00	€ 11.500,00	Stand: 15.04.2021 € 7.558,96	In Bearbeitung!	
2 0 1 9							
3.	17.11.2019	Basisweg Nußdorf-Debanttal	€ 200.000,00	€ 100.000,00	Stand: 15.04.2021 € 152.579,27	In Bearbeitung!	
2 0 2 0							
4.	06.12.2020	Basisweg Nußdorf-Debanttal 2020	€ 140.000,00	Gutachten Agrar noch ausständig!		In Bearbeitung!	
5.	06.12.2020	Gemeindestraßen Nußdorf-Debant (Eder-Wartscher-Weg und Lunerweg)	€ 160.000,00 (Luner € 120.000,00 Eder-Wartscher € 40.000,00)	Gutachten Agrar noch ausständig!		In Bearbeitung!	
Förderung Infrastrukturprogramm Land für Basisweg Nußdorf-Debanttal				2021 – 2024	€ 600.000,00	€ 150.000,-- jährlich	

Anhand einer Fotodokumentation zeigt er die Schäden bei:

- Debanttal-Basisweg (Schadstellen Schneider, Innig-Bachl, Kranevar, Wainig-Bachl, Reggenbach)
- Perlogerweg (Mure oberhalb und Absitzungen unterhalb des Weges)
- Eder-Wartscher-Weg (10 cm-Riss im Asphalt in der Kehre – wird von Bauhof beobachtet)
- Lunerweg (berg- und talseitige Absitzer an einigen Stellen)

Die Gesamtschadenssumme beläuft sich geschätzt auf € 300.000,--, wobei aus Elementarschadensmitteln 50 % der Kosten abgedeckt sind und der Rest der Gemeinde anfällt. Beim Debanttal-Basisweg kann eventuell einiges über das mehrjährige, mit € 1 Mio. angesetzte Weg-Sanierungsprojekt abgewickelt werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Behebung der dargestellten Elementarschäden bei den Wegen aus seiner Sicht jedenfalls notwendig ist und beantragt, der Gemeinderat möge den dargestellten Elementarschadensbehebungen 2020/21 in einem Grundsatzbeschluss die Zustimmung erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

Zu Punkt 8) Gemeindezentrum – Notstromversorgung; Auftragsvergabe

Seit einem Fast-Blackout im europäischen Stromnetz ist eine hinreichende Notstromversorgung in allen Osttiroler Gemeinden Thema, auch in Nußdorf-Debant. Der Firma Technoterm wurde ein entsprechender Planungsauftrag für das Gemeindezentrum erteilt. Laut Planung der Firma Technoterm soll bei der Firma AGEtech ein Notstromaggregat Standgerät 15kVA (Diesel) zum Gesamtpreis von € 15.186,95 brutto angekauft und im Gemeindeforum (alter Heizraum) aufgestellt werden. Die Abgase werden mit einem eigenen Rohr in den bestehenden Kamin eingeleitet.

Der Bürgermeister rechnet zwar damit, dass für die endgültige Herstellung der Notstromversorgung noch einige Zusatzkosten anfallen, aber auch damit, dass die Gesamtkosten letztendlich unter € 20.000,-- liegen.

Nach einer kurzen Diskussion zu Vor- und Nachteilen von Dieselaggregaten gegenüber Gasaggregaten sowie einer Information von GR. Stephan Peuckert zur derzeitigen Notstromsituation bei den EDV-Anlagen der Gemeinde gelangt der Antrag des Bürgermeisters zur Abstimmung, die Firma AGEtech GmbH, Lienz mit der Lieferung des angebotenen Notstromaggregats Standgerät 15kVA (Diesel) und dessen Montage im Gemeindeforum zum Gesamtpreis von € 15.186,95 brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

Bedeckung: 5/029 – 042 € 31.000,-- lt. VA

Zu Punkt 9) Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020

a) Bericht des Bürgermeisters

Mit der VRV 2015 und der damit verbundenen Gemeinde-Haushaltsreform wurde das kommunale Rechnungswesen auf einen integrierten Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt umgestellt. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Erstellung einer Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 auf Basis der Vorgaben der neuen VRV.

Da die Erhebung der erforderlichen Daten und die Berechnung des gesamten Gemeindevermögens wie Gründe, Straßen und Bauten durch die Finanzverwaltung erfolgt ist, ersucht der Bürgermeister den Leiter der Finanzverwaltung Hans Schmuck um seine Ausführungen. Dieser verweist darauf, dass es einen Leitfaden für die Vermögenserfassung gab. Wo es Kostennachweise für einen Anschaffungswert gab, wurden diese genutzt, wo solche nicht mehr zur Verfügung standen, wurden Basiswerte bzw. Schätzwerte herangezogen.

Der Bürgermeister erklärt, die Vermögenserfassung sei nach bestem Wissen und Gewissen erfolgt und habe mit Stand 01.01.2020 ein Vermögen von € 31.784.037,60 ergeben.

Der Bürgermeister zeigt dazu folgende Aufstellung:

Nussdorf-Debant
Nußdorf-Debant30.03.2021 11:15
HSCHMUCK

Eröffnungsbilanz

MVAG Ebene	MVAG Code	Position VRV	AKTIVA	01.01.2020
0	10	A	Langfristiges Vermögen	31.306.060,34
1	101	A.I	Immaterielle Vermögenswerte	67.009,89
2	1010	A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	67.009,89
1	102	A.II	Sachanlagen	31.091.413,73
2	1021	A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	15.907.587,17
2	1022	A.II.2	Gebäude und Bauten	5.800.344,49
2	1023	A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	6.416.102,67
2	1024	A.II.4	Sonderanlagen	2.219.833,29
2	1025	A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	513.104,88
2	1026	A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	234.441,23
2	1027	A.II.7	Kulturgüter	0,00
2	1028	A.II.8	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	0,00
1	103	A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	0,00
2	1031	A.III.1	Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	0,00
2	1032	A.III.2	Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	0,00
2	1033	A.III.3	Partizipations- und Hybridkapital	0,00
2	1034	A.III.4	Derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft	0,00
1	104	A.IV	Beteiligungen	93.413,73
2	1041	A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	0,00
2	1042	A.IV.2	Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,00
2	1043	A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	93.413,73
2	1044	A.IV.4	Verwaltete Einrichtungen, die der Kontrolle unterliegen	0,00
1	106	A.V	Langfristige Forderungen	54.222,99
2	1061	A.V.1	Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00
2	1062	A.V.2	Langfristige Forderungen aus gewährten Darlehen	0,00
2	1063	A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	54.222,99
0	11	B	Kurzfristiges Vermögen	477.977,26
1	113	B.I	Kurzfristige Forderungen	150.787,33
2	1131	B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117.996,34
2	1132	B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	0,00
2	1133	B.I.3	Sonstige kurzfristige Forderungen	0,00
2	1134	B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht voranschlagswirksame Gebarung)	32.790,99
1	114	B.II	Vorräte	0,00
2	1141	B.II.1	Vorräte	0,00
2	1142	B.II.2	Gegebene Anzahlungen auf Vorräte	0,00
1	115	B.III	Liquide Mittel	327.189,93

ID 5476291

Seite 1 von 4

Nussdorf-Debant
Nußdorf-Debant30.03.2021 11:15
HSCHMUCK

MVAG Ebene	MVAG Code	Position VRV	AKTIVA	01.01.2020
2	1151	B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	247.279,00
2	1152	B.III.2	Zahlungsmittelreserven	79.910,93
1	116	B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00
2	1160	B.IV.1	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00
1	117	B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
2	1170	B.V.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
SU			Summe Aktiva (10 + 11)	31.784.037,60

Nussdorf-Debant
Nußdorf-Debant30.03.2021 11:15
HSCHMUCK

MVAG Ebene	MVAG Code	Position VRV	PASSIVA	01.01.2020
0	12	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	23.085.192,80
1	121	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	23.005.281,87
2	1210	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	23.005.281,87
1	122	C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	0,00
2	1220	C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	0,00
1	123	C.III	Haushaltsrücklagen	79.910,93
2	1230	C.III.1	Haushaltsrücklagen	79.910,93
1	124	C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	0,00
2	1240	C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	0,00
1	125	C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0,00
2	1250	C.V.1	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0,00
0	13	D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	3.687.711,42
1	131	D.I	Investitionszuschüsse	3.687.711,42
2	1311	D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	1.623.613,53
2	1312	D.I.2	Investitionszuschüsse von Beteiligungen	0,00
2	1313	D.I.3	Investitionszuschüsse von übrigen	2.064.097,89
0	14	E	Langfristige Fremdmittel	4.340.824,16
1	141	E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	3.823.483,57
2	1411	E.I.1	Langfristige Finanzschulden	3.823.483,57
2	1412	E.I.2	Langfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft (-)	0,00
2	1413	E.I.3	Langfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0,00
1	142	E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,00
2	1421	E.II.1	Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00
2	1422	E.II.2	Leasingverbindlichkeiten	0,00
2	1423	E.II.3	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0,00
1	143	E.III	Langfristige Rückstellungen	517.340,59
2	1431	E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	372.660,19
2	1432	E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumswendungen	144.680,40
2	1433	E.III.3	Rückstellungen für Haftungen	0,00
2	1434	E.III.4	Rückstellungen für Sanierungen von Altlasten	0,00
2	1435	E.III.5	Rückstellungen für Pensionen	0,00
2	1436	E.III.6	Sonstige langfristige Rückstellungen	0,00
0	15	F	Kurzfristige Fremdmittel	670.309,22
1	151	F.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	500.035,96
2	1511	F.I.1	Kurzfristige Finanzschulden	500.035,96
2	1512	F.I.2	Kurzfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft (-)	0,00
2	1513	F.I.3	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0,00
1	152	F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	81.377,88

ID 5476291

Seite 3 von 4

MVAG Ebene	MVAG Code	Position VRV	PASSIVA	
2	1521	F.II.1	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	01.01.2020
2	1522	F.II.2	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abgaben	0,00
2	1523	F.II.3	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00
2	1524	F.II.4	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (nicht voranschlagswirksame Gebarung)	81.377,88
1	153	F.III	Kurzfristige Rückstellungen	88.895,38
2	1531	F.III.1	Rückstellungen für Prozesskosten	0,00
2	1532	F.III.2	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	0,00
2	1533	F.III.4	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	88.895,38
2	1534	F.III.5	Sonstige kurzfristige Rückstellungen	0,00
1	154	F.IV	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
2	1540	F.IV.1	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
SU			Summe Passiva (12 + 13 + 14 + 15)	31.784.037,60

Da technische Anlagen 50 Jahre halten soll auf Empfehlung der Firma Quantum der Afa der Wasserversorgungsanlage, abweichend von der VRV 2015, eine Nutzungsdauer von 50 (statt von 33) Jahren zugrunde gelegt werden. Der Bürgermeister ersucht dies mit Gemeinderatsbeschluss zu genehmigen.

Der Bürgermeister übergibt – weil als Leger der Eröffnungsbilanz befangen - den Vorsitz für die folgenden Abstimmungen an Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler und diese übernimmt den Vorsitz.

Sie beantragt dann, der Gemeinderat möge

der Aufnahme des Punktes „Festlegung einer von der VRV 2015 abweichenden Nutzungsdauer bei der Wasserversorgungsanlage“ als Punkt 9 lit. b) auf die Tagesordnung die Zustimmung erteilen

Abstimmungsergebnis:

14 Stimmen dafür (keine Abstimmung Bgm. Ing. Andreas Pfurner wegen Befangenheit)

- b) für die Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Nußdorf-Debant eine von der VRV 2015 abweichende Nutzungsdauer von 50 Jahren beschließen

Abstimmungsergebnis:

14 Stimmen dafür (keine Abstimmung Bgm. Ing. Andreas Pfurner wegen Befangenheit)

Nach diesen beiden Beschlussfassungen erklärt Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler, dass sie nun die Beschlussfassung zur Eröffnungsbilanz der Marktgemeinde Nußdorf-Debant durchführen will und bittet vorher um allfällige Wortmeldungen.

Nachdem keine Wortmeldungen sind, geht sie innerhalb des Tagesordnungspunktes 9) über zu Punkt

- c) Genehmigung Eröffnungsbilanz

Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler stellt den Antrag der Gemeinderat möge wie folgt beschließen:

Die Eröffnungsbilanz der Marktgemeinde Nußdorf-Debant zum Stichtag 01.01.2020 wird mit einer Bilanzsumme von € 31.784.037,60 samt den erforderlichen Bestandteilen wie folgt festgesetzt:

Vermögensrechnung 01.01.2020					
Ebene	Code	Pos.	AKTIVA	EB per 01.01.2020	Anschaffungs- wert
0	10	A	Langfristiges Vermögen	31.306.060,34	55.631.654,73
1	101	A.I	Immaterielle Vermögenswerte	67.009,89	67.009,89
2	1010	A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte (Ausbewertungsfähige Rechte - Wasser-/Kanalnetze)	67.009,89	67.009,89
1	102	A.II	Sachanlagen	31.091.413,73	55.417.008,12
2	1021	A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	15.907.587,17	24.513.649,85
			Bebaute Grundstücke	6.763.372,02	7.226.550,03
			Unbebaute Grundstücke	3.557.433,97	4.040.670,79
			Straßenbauten	3.463.312,30	7.859.781,90
			Grundstücke zu Straßenbauten	609.366,00	609.366,00
			Anlagen zu Straßenbauten	25.216,42	225.406,38
			Sonstige Grundstückseinrichtungen	1.488.886,46	4.185.048,37
			Brücken und Tunnel	0,00	366.826,38
2	1022	A.II.2	Gebäude und Bauten	5.800.344,49	11.477.602,11
			Gebäude / Massivbauten (Amtsgebäude, Gemeinde-Forum, Feuerwehr)	5.800.344,49	11.477.602,11
2	1023	A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	6.416.102,67	14.190.441,27
			Kanal baulich	2.699.054,86	6.592.023,75
			Wasser	3.717.047,81	7.598.417,52
			Schutzwasserbauten		
2	1024	A.II.4	Sonderanlagen	2.219.833,29	2.219.833,29
2	1025	A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	513.104,88	1.849.157,77

Vermögensrechnung 01.01.2020					
Ebene	Code	Pos.	AKTIVA	EB per 01.01.2020	Anschaffungs- wert
			Maschinen und maschinelle Anlagen	102.232,39	220.619,54
			Werkzeuge und sonstige Erzeugungsmittel	29.100,37	115.584,89
			Fahrzeuge	381.772,12	1.512.953,34
2	1026	A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	234.441,23	1.166.323,83
2	1027	A.II.7	Kulturgüter	117.710,87	117.710,87
			Kulturgüter unbeweglich	96.897,12	96.897,12
			Kulturgüter beweglich	20.813,75	20.813,75
2	1028	A.II.8	Geldwerte Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	0,00	0,00
			Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen		
			Im Bau befindliche Gebäude und Bauten		
			Im Bau befindliche technische Anlagen/Fahrzeuge/Maschinen		
			Im Bau befindliche Anlagen (Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung)		
1	103	A.III	Aktive Finanzinstrumente / Langfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00
2	1031	A.III.1	Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	0,00	0,00
2	1032	A.III.2	Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	0,00	0,00
2	1033	A.III.3	Participations- und Hybridkapital	0,00	0,00
2	1034	A.III.4	Derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft	0,00	0,00
1	104	A.IV	Beteiligungen	93.413,73	93.413,73
2	1041	A.IV.1	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2	1042	A.IV.2	Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,00	0,00
2	1043	A.IV.3	Sonstige Beteiligungen (Bergbahnen, Fällertauernstraße, Flugplatz)	93.413,73	93.413,73
2	1044	A.IV.4	Verwaltete Einrichtungen, die der Kontrolle unterliegen	0,00	0,00

Vermögensrechnung 01.01.2020					
Ebene	Code	Pos.	AKTIVA	EB per 01.01.2020	Anschaffungs- wert
1	106	A.V	Langfristige Forderungen	54.222,99	54.222,99
2	1061	A.V.1	Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2	1062	A.V.2	Langfristige Forderungen aus gewährten Darlehen	0,00	0,00
2	1063	A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen (gegenüber Bund (1063), Darwarte aus Zuschüssen per 31.12.2019 (MVA/MSA))	54.222,99	54.222,99
0	11	B	Kurzfristiges Vermögen	477.977,26	477.977,26
1	113	B.I	Kurzfristige Forderungen	150.787,33	150.787,33
2	1131	B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117.996,34	117.996,34
2	1132	B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	0,00	0,00
2	1133	B.I.3	Sonstige kurzfristige Forderungen	0,00	0,00
2	1134	B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (nicht vormschlagswirksame Sicherung)	32.790,99	32.790,99
1	114	B.II	Vorräte	0,00	0,00
2	1141	B.II.1	Vorräte	0,00	0,00
2	1142	B.II.2	Gegebene Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
1	115	B.III	Liquide Mittel	327.189,93	327.189,93
2	1151	B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	247.279,00	247.279,00
2	1152	B.III.2	Zahlungsmittelreserven	79.910,93	79.910,93
1	116	B.IV	Aktive Finanzinstrumente / Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00
2	1160	B.IV.1	Aktive Finanzinstrumente / Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00
1	117	B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
2	1170	B.V.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
SU			Summe Aktiva (10 + 11)	31.784.037,60	56.109.631,99

Vermögensrechnung 01.01.2020					
Item	Code	Pos.	PASSIVA	EB 01.01.2020	Anschaffungs- wert
0	12	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	23.085.192,80	
1	121	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	23.005.281,87	
2	1210	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	23.005.281,87	
1	122	C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	0,00	0,00
2	1220	C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	0,00	0,00
1	123	C.III	Haushaltsrücklagen	79.910,93	79.910,93
2	1230	C.III.1	Haushaltsrücklagen (Betriebsmittel- und ABA-Rücklage)	79.910,93	79.910,93
1	124	C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	0,00	0,00
2	1240	C.IV.1	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	0,00	0,00
1	125	C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0,00	0,00
2	1250	C.V.1	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen	0,00	0,00
0	13	D	Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	3.687.711,42	4.847.962,32
1	131	D.I	Investitionszuschüsse	3.687.711,42	4.847.962,32
2	1311	D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	1.623.613,53	2.968.562,92
2	1312	D.I.2	Investitionszuschüsse von Beteiligungen	0,00	0,00
2	1313	D.I.3	Investitionszuschüsse von Übrigen	2.064.097,89	1.879.399,40
0	14	E	Langfristige Fremdmittel	4.340.824,16	6.340.860,12
1	141	E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	3.823.483,57	5.823.519,53
2	1411	E.I.1	Langfristige Finanzschulden	3.823.483,57	5.823.519,53
2	1412	E.I.2	Langfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft (-)	0,00	0,00
2	1413	E.I.3	Langfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0,00	0,00
1	142	E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

Vermögensrechnung 01.01.2020					
Item	Code	Pos.	PASSIVA	EB 01.01.2020	Anschaffungs- wert
2	1421	E.II.1	Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2	1422	E.II.2	Leasingverbindlichkeiten	0,00	0,00
2	1423	E.II.3	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
1	143	E.III	Langfristige Rückstellungen	517.340,59	517.340,59
2	1431	E.III.1	Rückstellungen für Abfertigungen	372.660,19	372.660,19
2	1432	E.III.2	Rückstellungen für Jubiläumsumwendungen	144.680,40	144.680,40
2	1433	E.III.3	Rückstellungen für Haftungen	0,00	0,00
2	1434	E.III.4	Rückstellungen für Sanierungen von Altlasten	0,00	0,00
2	1435	E.III.5	Rückstellungen für Pensionen	0,00	0,00
2	1436	E.III.6	Sonstige langfristige Rückstellungen	0,00	0,00
0	15	F	Kurzfristige Fremdmittel	670.309,22	170.273,26
1	151	F.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	500.035,96	0,00
1	152	F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	81.377,88	81.377,88
1	153	F.III	Kurzfristige Rückstellungen	88.895,38	88.895,38
2	1531	F.III.1	Rückstellungen für Prozesskosten	0,00	0,00
2	1532	F.III.2	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	0,00	0,00
2	1533	F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	88.895,38	88.895,38
2	1534	F.III.4	Sonstige kurzfristige Rückstellungen	0,00	0,00
1	154	F.IV	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
2	1540	F.IV.1	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
SU			Summe Passiva (12 + 13 + 14 + 15)	31.784.037,60	11.609.279,89

Abstimmungsergebnis:

14 Stimmen dafür

Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner hat an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teilgenommen

Nach Durchführung der Abstimmungen wird Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner in den Sitzungssaal gebeten und er übernimmt wieder den Vorsitz von Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler.

Zu Punkt 10) Jahresrechnung 2020

a) Bericht Bürgermeister

Mit dem Rechnungsabschluss 2020 wird erstmals der neue Drei-Komponenten-Haushalt laut VRV 2015 gesamthaft in einem Werk dargestellt.

Neben dem Finanzierungshaushalt mit den Einzahlungen und Auszahlungen werden der Ergebnishaushalt mit Erträgen und Aufwendungen sowie der Vermögenshaushalt mit Aktiva (Vermögen) und Passiva (Eigen- und Fremdmittel), letzterer als Fortschreibung der oben beschlossenen Eröffnungsbilanz, dargestellt.

In der Folge erläutert der Bürgermeister die Eckdaten des Rechnungsabschlusses 2020 anhand der folgenden für die Sitzung vorbereiteten Übersichten in einem kurzen Bericht, nennt insbesondere die Zahlen von Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt, von Kommunalsteuer, Ertragsanteilen und Transferaufwand sowie von getätigten Investitionen und erhaltenen Förderungen. Größte Investitionsvorhaben waren 2020 der Um- und Zubau beim Mehrzweckhaus Nußdorf, die Sanierung der Tennishalle, der Neubau der Sportumkleiden im Aguntstadion, die Investitionen in die Wasser- und Abwasserbeseitigung sowie in den Straßenbau und in die Errichtung der Breitbandinfrastruktur.

ERLÄUTERUNGEN zum Rechnungsabschluss 2020

Mit dem Rechnungsabschluss 2020 wird erstmals der neue Drei-Komponenten-Haushalt gesamthaft in einem Werk dargestellt. Neben dem **Finanzierungshaushalt** mit den Einzahlungen und Auszahlungen werden der **Ergebnishaushalt** mit Erträgen und Aufwendungen sowie der **Vermögenshaushalt** mit Aktiva (Vermögen) und Passiva (Eigen- und Fremdmittel) dargestellt.

Finanzierungshaushalt

Einzahlungen stellen den tatsächlichen Zufluss an liquiden Mitteln dar. Einzahlungen werden im Finanzierungshaushalt dargestellt.

Auszahlungen stellen den tatsächlichen Abfluss von liquiden Mitteln dar. Auszahlungen werden im Finanzierungshaushalt dargestellt.

Ergebnishaushalt

Erträge geben den Wertzuwachs einer Periode unabhängig vom konkreten Zahlungszeitpunkt wieder. Ein Ertrag ist nicht mit einem Mittelzufluss gleichzusetzen. Erträge werden im Ergebnishaushalt dargestellt.

Aufwendungen stellen den Werteeinsatz einer Periode unabhängig vom konkreten Zahlungszeitpunkt dar. Eine Aufwendung ist nicht mit einem Mittelabfluss gleichzusetzen. Aufwendungen werden im Ergebnishaushalt dargestellt.

Der Begriff „**Mittelverwendung**“ ist im Ergebnishaushalt mit den Aufwendungen – also dem Werteeinsatz – und im Finanzierungshaushalt mit den Auszahlungen – also dem tatsächlichen Abfluss an liquiden Mitteln – gleichzusetzen.

Der Begriff „**Mittelaufbringung**“ ist im Ergebnishaushalt mit den Erträgen – also dem Wertzuwachs – und im Finanzierungshaushalt mit den Einzahlungen – also dem tatsächlichen Zufluss an liquiden Mitteln – gleichzusetzen.

ERGEBNISHAUSHALT

Im **ERGEBNISVORANSCHLAG** sind die laufenden **Aufwendungen** (Werteeinsatz) und die laufenden **Erträge** (Wertzuwachs) des Jahres - unabhängig vom konkreten Zahlungszeitpunkt - zu veranschlagen.

Aufwendungen und Erträge sind in jenem Jahr zu veranschlagen, dem sie wirtschaftlich zuzuordnen sind. Dadurch können sich aktive und passive Rechnungsabgrenzungen ergeben. Eine Abgrenzung hat dann zu erfolgen, wenn der Leistungsbetrag über € 10.000 ausmacht.

Zusätzlich werden im Ergebnisvoranschlag auch die **nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen und Erträge** veranschlagt (z.B. Abschreibungen, Dotierung und Auflösung von Rückstellungen, Auflösung von Investitionszuschüssen), die **keinen Geldfluss** (Zufluss und Abfluss von liquiden Mitteln) auslösen.

Der **Saldo** daraus stellt das **Nettoergebnis** dar und informiert darüber, wie weit die laufenden Erträge reichen, um die Aufwendungen für die kommunalen Leistungen und die dafür erforderliche Infrastruktur abzudecken (Wertverzehr des Anlagevermögens in Form von Abschreibungen). Zudem werden im Ergebnishaushalt auch noch Zuweisungen und Entnahmen aus **Haushaltsrücklagen** (Rücklagenentwicklung) ausgewiesen.

FINANZIERUNGSHAUSHALT (=bisherige Haushalt)

Im **FINANZIERUNGSVORANSCHLAG** sind die **Einzahlungen und Auszahlungen (Zufluss und Abfluss von liquiden Mitteln)** zu veranschlagen. Der Finanzierungs-voranschlag teilt sich in drei Bereiche:

- **Operative Gebarung**

In der operativen Gebarung werden die **laufenden Einzahlungen und Auszahlungen** dargestellt. **Der Ergebnisvoranschlag und die operative Gebarung des Finanzierungs- voranschlages sind über weite Bereiche deckungsgleich.** Abweichungen ergeben sich insbesondere bei Abschreibungen, Rückstellungen und sonstigen nicht finanzierungswirk- samen Erträgen und Aufwendungen. Der **Saldo** ist der **Cash-Überschuss oder Cash-Abgang**.

- **Investive Gebarung**

In der investiven Gebarung werden die Einzahlungen und Auszahlungen, die mit **Investitionen** im Voranschlagsjahr verbunden sind, dargestellt. Dazu zählen insbesondere Auszahlungen für den **Erwerb von Vermögen** und für **Kapitaltransferzahlungen** sowie Einzahlungen aus der **Veräußerung von Vermögen** und **Kapitaltransferzahlungen** (z.B. Investitionszuschüsse für Investitionen). Der **Saldo** aus operativer und investiver Gebarung ergibt den **Nettofinanzierungssaldo**.

Dieser zeigt an, inwieweit sich die Gemeinde seine **Investitionen aus eigenen laufenden Überschüssen finanzieren** kann. Im Ergebnisvoranschlag finden die Investitionen ihren Niederschlag nur in den laufenden Abschreibungen, die Investitionszuschüsse werden jährlich als Ertrag entsprechend der Laufzeit der Anlagegüter, für die sie angeschafft wurden, aufgelöst.

- **Finanzierungsgebarung**

In der Finanzierungsgebarung werden die **Darlehensaufnahmen** und die **Darlehenstil- gungen** dargestellt. Die **Zinsen** sind in der operativen Gebarung des Ergebnis- und Finanzierungs-voranschlages als **laufender Aufwand** erkennbar.

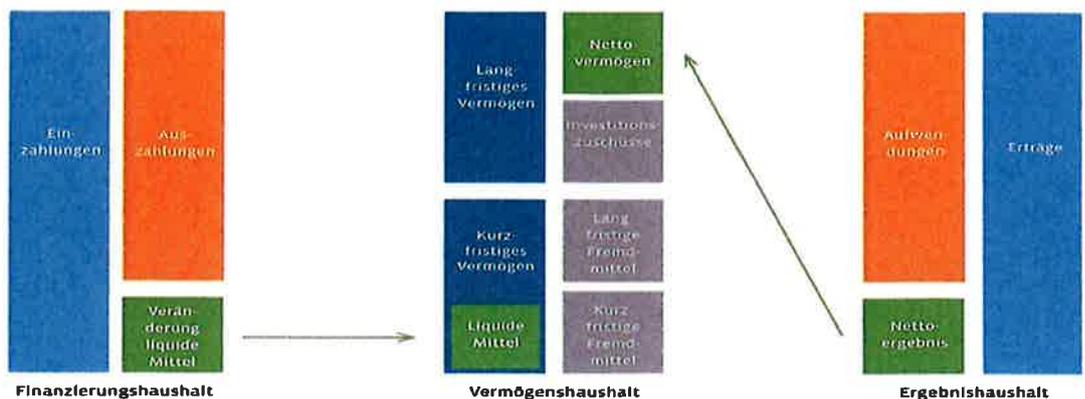
VERMÖGENSHAUSHALT

Der **VERMÖGENSHAUSHALT** mit Aktiva (**Vermögen**) und Passiva (**Eigen- und Fremdmittel**) ist nur im Rechnungsabschluss darzustellen und betrifft somit nicht den Voranschlag.

Allerdings müssen im Voranschlag gemäß § 82 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 (kurz: TGO 2001) die **Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen**, die einzelne Vorhaben betreffen, entsprechend gekennzeichnet und in einem eigenen **INVESTITIONSNACHWEIS** dargestellt werden.

VORHABEN sind Investitionen in Sachanlagen oder Beteiligungen sowie einmalige Instandhaltungsmaßnahmen, die mit einer **gesonderten Mittelaufbringung** finanziert werden (z.B. **Darlehen** und **Entnahmen aus zweckgebundenen Haushaltsrücklagen**).

Abbildung 1: Drei-Komponenten-Haushalt im Überblick



ECKDATEN DES RECHNUNGSABSCHLUSSES 2020:

Ergebnishaushalt

Summe Erträge	7.647.585,40
Summe Aufwendungen	7.831.884,89
Saldo / Nettoergebnis	-184.299,49
Summe Haushaltsrücklagen	47.219,94
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-231.519,43

Erläuterungen Aufwendungen

Personalaufwand	1.735.239,99
Sachaufwand (Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Ge-/Verbrauchsgüter, Leasing, Instandhaltung usw.)	2.855.419,54
Transferaufwand (Öffentl. Rechts, Unternehmen, Private)	3.208.839,92
Finanzaufwand (Zinsen usw.)	32.385,44
Gesamtsumme Aufwendungen	7.831.884,89

Erläuterungen Erträge

Erträge aus operativer Verwaltungstätigkeit	5.673.354,37
Erträge aus eigenen Abgaben	1.303.872,01
Erträge aus Ertragsanteilen	2.851.562,91
Erträge aus Gebühren, Leistungen, so. Erträge	1.517.919,45
Transfererträge von Trägern des öffentlichen Rechts u. nicht finanzwirksamer Transferertrag sowie Finanzerträge	1.974.231,03
Gesamtsumme Erträge	7.647.585,40

Finanzierungshaushalt

Summe Einzahlungen operative Gebarung	7.533.308,30
Summe Auszahlungen operative Gebarung	6.629.216,84
Saldo 1 - Geldfluss aus der operativen Gebarung	904.091,46
Summe Einzahlungen investive Gebarung	1.617.092,27
Summe Auszahlungen investive Gebarung	2.167.364,61
Saldo 2 - Geldfluss aus der investiven Gebarung	-550.272,34
Saldo 3 - Nettofinanzierungssaldo	353.819,12
Summe Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	850.000,00
Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit (Bruttoschuldendienst)	1.056.926,67
Saldo 4 - Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-206.926,67
Saldo 5 - Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	146.892,45
Summe Einzahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Gebarung	2.575.772,54
Summe Auszahlungen aus nicht voranschlagswirksamen Gebarung	2.631.345,74
Saldo 6 - Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-55.573,20
Saldo 7 - Veränderung an Liquiden Mitteln	91.319,25

Auszahlungen aus der operativen Gebarung

Bezeichnung	Soll lfd. Jahr
Personalaufwand und Bezüge Organe	1.781.718,20
Ge- und Verbrauchsgüter	143.465,26
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.545.411,20
Zinsen für Finanzschulden	27.881,35
Laufende Transfers an Träger öffentlichen Rechts	2.449.904,31
Sonstige laufende Transfers	680.836,52
	6.629.216,84

Einzahlungen aus der operativen Gebarung

Bezeichnung	Soll lfd. Jahr
Einzahlung aus eigenen Abgaben	1.332.982,62
Erträge aus Ertragsanteilen	2.851.562,91
Gebühren f. Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen	1.055.926,37
Erträge aus Leistungen	311.621,95
Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	91.268,17
Transfererträge von Trägern öffentlichen Rechts	1.838.186,97
Erlöse aus Veräußerungen und sonstige Erträge	51.759,30
	7.533.308,29

Auszahlungen aus der investiven Gebarung

Bezeichnung	Soll lfd. Jahr
Gemeinde-Amt, -Forum und Kultursaal (Ausstattung und Aktualisierung Homepage)	19.882,50
Freiw. Feuerwehr (Mannschaftstransportfahrzeug, Ausrüstung und Restzlg. Kaufpreis Feuerwehrhaus)	19.805,46
Um- und Zubau Mehrzweckhaus Nußdorf	731.355,27
Volksschulen und Kindergärten - einmalige Anschaffungen (Bodenreinigungsmaschine, Betriebsausstattungen)	76.801,83
Neubau Sportumkleiden	321.201,92
Straßenbau- und -sanierungsmaßnahmen sowie Güterwegeerrichtung (Straßenneuerrichtungen und -asphaltierungen, neue Ortstafeln und Straßensanierungen) und Wildbachverbauungsmaßnahmen	95.738,53
Errichtung Breitbandinfrastruktur "Fibre to the home"	91.323,06
Einrichtung Kinderspielplätze	4.557,56
Urnengrabstätten Friedhöfe	6.462,50
Grundankäufe	14.276,87
Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlage (Neuanschlüsse und Großsanierungen ABA)	214.934,62
Themische Sanierung Tennishalle (Dach, Wände, Verglasung)	563.839,87
	2.160.179,99

Einzahlungen aus der investiven Gebarung

Bezeichnung	Soll lfd. Jahr
Bds-Mittel regionale Strukturförderung für Sportumkleiden	351.614,64
Zuschuss Nationalpark f. Gestaltung Ortseinfahrten	8.304,00
Landesförderung für Errichtung Breitbandinfrastruktur	75.000,00
Grundverkäufe (Gewerbegrundstücke)	814.850,00
Wasser- und Kanalanschlussgebühren von Unternehmungen	119.212,58
Landesbeihilfe Sportabteilung f. Sanierung Tennishalle	100.000,00
Bundeszuschuss zu Katastrophenschäden Vorjahre	105.659,45
	1.574.640,67

Vermögensrechnung

Langfristiges Vermögen	31.480.412,51
Immaterielle Vermögenswerte	74.440,52
Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	14.849.984,17
Gebäude und Bauten	7.139.588,76
Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlage	6.322.342,40
Sonderanlagen	2.196.387,43
Techn. Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	470.098,10
Amt-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	286.067,59
Beteiligungen	93.413,73
Langfristige Forderungen	48.109,81
Kurzfristiges Vermögen	208.755,07
kurzfristige Forderungen	121.432,33
Liquide Mittel (Kassa, Bankguthaben, Schecks)	7.411,81
Zahlungsmittelreserven	79.910,93
Summe Aktiva	31.689.167,58

Nettovermögen (Ausgleichsposten)	22.846.670,32
Saldo der Eröffnungsbilanz	22.951.058,88
Kumuliertes Nettoergebnis	-231.519,43
Haushaltsrücklagen	127.130,87
Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	4.355.569,62
Langfristige Fremdmittel	4.154.795,63
Langfristige Finanzschulden	3.616.556,90
Rückstellungen für Abfertigungen	388.358,88
Rückstellungen für Jubiläumswendungen	149.879,85
Kurzfristige Fremdmittel (kurzfristige Finanzschulden, Verbindlichkeiten, Rückstellungen nicht konsumierte Urlaube)	332.132,01
Summe Passiva	31.689.167,58

Nachweis Finanzschulden und Schuldendienst

Darlehenshöhe Buchwert 31.12.2019	3.823.483,57
Zugang 2020	850.000,00
Tilgung im Geschäftsjahr 2020	-1.056.926,67
Darlehenshöhe Buchwert 31.12.2020	3.616.556,90

Gesamtkosten für Leasingfinanzierungen	4.950.378,20
Leasing Buchwert 31.12.2019	2.152.945,97
Leasingentgelt im Geschäftsjahr 2020	149.982,67
Leasinghöhe Buchwert 31.12.2020 (Ablauf 30.09.2021)	2.002.963,30

Kassenbestand per 31.12.2020 -163.247,99

Rücklagen per 31.12.2020 79.910,93

Der Bürgermeister zeigt sich erfreut, dass der Finanzierungshaushalt 2020 bei der Veränderung an liquiden Mitteln mit einem positiven Saldo von € 91.319,25 abschloss. Für ihn ist das Rechnungsjahr 2020 positiv abgelaufen und einiges in der Gemeinde weitergegangen.

b) Bericht Überprüfungsausschuss

GV. Harald Zeber-Idl trägt als Obmann des Überprüfungsausschusses die Überprüfungsausschuss-Niederschrift Nr. 1/2021 vor. Die verzögerte Vorlage der Jahresrechnung an den Gemeinderat (nach dem 31. März 2021) erklärt sich aus der Umstellung der Buchhaltung aufgrund der VRV 2015.

Laut Prüfbericht gab es keinen Kassenfehlbetrag, die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 wurde für in Ordnung befunden, die offenen Forderungen betragen lediglich 0,57 % der Einzahlungen und die stichprobenartige Belegprüfung ergab keine Beanstandungen.

Die Haushaltsüberschreitungen im Betrag von € 2.381.951,-- und die Jahresrechnung 2020 wurden für in Ordnung befunden. Empfohlen wird nach Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2020 die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und dem Bürgermeister als Rechnungsleger gemäß § 108 Abs. 3 TGO 2001 die Entlastung zu erteilen.

c) Beratung

Siehe Punkt e)

d) Beschlussfassung Haushaltsüberschreitungen

Die untenstehende Überschreitungsliste mit Ende 2020 mit einem noch nicht genehmigten Betrag von € 2.381.951,-- soll genehmigt werden.

Überwachungsliste 2020 per 31.12.2020

Bezeichnung	VA 2020	Soll lfd. Jahr	Überschreitung/ Einsparung
Gesamte Haushaltsüberschreitungen im VA-Jahr 2020	4.629.800	7.011.751	2.381.951
<u>Bedeckung der Mehrausgaben:</u>			
Gesamte Mehreinzahlungen im VA-Jahr 2020	2.390.300	4.701.746	2.311.446
Gesamte Einsparungen bei Auszahlungen im VA-Jahr 2020	5.508.000	4.013.546	70.505

Die dafür notwendigen Bedeckungen sind durch Mehreinnahmen sowie durch Einsparungen laut vorliegender und vom Überprüfungsausschuss eingesehener Liste gegeben.

Der Bürgermeister erklärt die Höhe der Haushaltsüberschreitungen damit, dass aufgrund der VRV 2015 im Haushalt der Gemeinde zahlreiche „Hin- und Her-Buchungen“ erforderlich waren.

Über Antrag des Bürgermeisters erteilt der Gemeinderat den im Haushaltsjahr 2020 bis 31.12.2020 im Betrag von € 2.381.951,-- angefallenen Haushaltsüberschreitungen *einstimmig* die Genehmigung.

Bedeckung: lt. vorliegender Liste

e) Genehmigung Jahresrechnung 2020

Der Bürgermeister übergibt als Rechnungsleger wegen Befangenheit zu diesem Punkt den Vorsitz an Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler und verlässt den Sitzungssaal. Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler erklärt, sie wolle nun die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 zur Abstimmung bringen und fragt an, ob es dazu Wortmeldungen gibt.

GR. Maria Mitterdorfer kritisiert die Führung nur eines Abschreibungskontos „680“. Für sie wäre zumindest die Aufteilung der Afa auf zwei Abschreibungskonten - einmal für Gebäude und einmal für Anlagen, Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Amts-/Betriebs-/Geschäftsausstattung – viel besser. Ein einziges Afa-Konto führe zur Notwendigkeit einer ständigen Nachschau im Anlageverzeichnis, um die Afa-Aufteilung herauszufinden, und sei daher zu kompliziert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, stellt Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler folgenden Beschlussantrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nußdorf-Debant möge gemäß § 108 Abs. 5 i.V.m. § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 den Rechnungsabschluss (bestehend aus Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenrechnung, mit Angabe Kassenstand per 31.12.2020) für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt genehmigen und dem Bürgermeister als Rechnungsleger gemäß § 108 Abs. 3 TGO 2001 die Entlastung erteilen:

Ergebnisrechnung	
Summe Erträge	7.647.585,40
Summe Aufwendungen	7.831.884,89
Saldo / Nettoergebnis	-184.299,49
Summe Haushaltsrücklagen	47.219,94
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-231.519,43

Finanzierungsrechnung	
Summe Einzahlungen operative Gebarung	7.533.308,30
Summe Auszahlungen operative Gebarung	6.629.216,84
Saldo 1 - Geldfluss aus der operativen Gebarung	904.091,46
Summe Einzahlungen investive Gebarung	1.617.092,27
Summe Auszahlungen investive Gebarung	2.167.364,61
Saldo 2 - Geldfluss aus der investiven Gebarung	-550.272,34
Saldo 3 - Nettofinanzierungssaldo	353.819,12
Summe Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	850.000,00
Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit (Bruttoschuldendienst)	1.056.926,67
Saldo 4 - Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-206.926,67
Saldo 5 - Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	146.892,45
Summe Einzahlungen aus nicht voranschlagwirksamen Gebarung	2.575.772,54
Summe Auszahlungen aus nicht voranschlagwirksamen Gebarung	2.631.345,74
Saldo 6 - Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-55.573,20
Saldo 7 - Veränderung an Liquiden Mitteln	91.319,25

Vermögensrechnung

Langfristiges Vermögen	31.480.412,51
Immaterielle Vermögenswerte	74.440,52
Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	14.849.984,17
Gebäude und Bauten	7.139.568,76
Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlage	6.322.342,40
Sonderanlagen	2.196.387,43
Techn. Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	470.098,10
Amt-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	286.067,59
Beteiligungen	93.413,73
Langfristige Forderungen	48.109,81
Kurzfristiges Vermögen	208.755,07
kurzfristige Forderungen	121.432,33
Liquide Mittel (Kassa, Bankguthaben, Schecks)	7.411,81
Zahlungsmittelreserven	79.910,93
Summe Aktiva	31.689.167,58
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	22.846.670,32
Saldo der Eröffnungsbilanz	22.951.058,88
Kumuliertes Nettoergebnis	-231.519,43
Haushaltsrücklagen	127.130,87
Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	4.355.569,62
Langfristige Fremdmittel	4.154.795,63
Langfristige Finanzschulden	3.616.556,90
Rückstellungen für Abfertigungen	388.358,88
Rückstellungen für Jubiläumswendungen	149.879,85
Kurzfristige Fremdmittel (kurzfristige Finanzschulden, Verbindlichkeiten, Rückstellungen nicht konsumierte Urlaube)	332.132,01
Summe Passiva	31.689.167,58

Nachweis Finanzschulden und Schuldendienst

Darlehenshöhe Buchwert 31.12.2019	3.823.483,57
Zugang 2020	850.000,00
Tilgung im Geschäftsjahr 2020	-1.056.926,67
Darlehenshöhe Buchwert 31.12.2020	3.616.556,90
Gesamtkosten für Leasingfinanzierungen	4.950.378,20
Leasing Buchwert 31.12.2019	2.152.945,97
Leasingentgelt im Geschäftsjahr 2020	149.982,67
Leasinghöhe Buchwert 31.12.2020 (Ablauf 30.09.2021)	2.002.963,30
Kassenbestand per 31.12.2020	-163.247,99
Rücklagen per 31.12.2020	79.910,93

Abstimmungsergebnis:

12 Stimmen dafür

1 Stimmenthaltung (GR. Verena Singer)

1 Gegenstimme (GR. Maria Mitterdorfer)

Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner hat als Rechnungsleger an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Nach der Abstimmung wird Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner wieder in den Sitzungssaal gebeten und übernimmt den Vorsitz von Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler. Diese bedankt sich bei ihm für seine Arbeit. Der Bürgermeister bedankt sich für die Entlastung und das damit erwiesene Vertrauen.

Zu Punkt 11) Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe

Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner erklärt sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen, da er als Substanzverwalter Organ der Agrargemeinschaft Obriskenalpe ist. Er übergibt den Vorsitz an Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler. Diese übernimmt den Vorsitz und bittet den Bürgermeister als Substanzverwalter um seinen Bericht zur Agrargemeinschaft Obriskenalpe.

a) Bericht des Substanzverwalters

Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner berichtet, dass 2020 noch Klaus Lackner Almhirte war. Er wird 2021 durch Herrn Franz Gomig abgelöst. Wie sich das Almjahr 2021 entwickeln wird und welche Schäden im Zuge des letzten Jahrhundertwinters auf der Alm entstanden sind, lässt sich aufgrund der noch immer großen Schneemengen im Almbereich derzeit nicht sagen. Für nächste Woche ist eine Sitzung des Ausschusses der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe angesetzt.

b) Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 weist mit Einnahme von € 36.991,-- und Ausgaben von € 36.569,-- einen Rechnungsüberschuss von € 423,-- aus. Der ausgeglichene Haushalt 2020 war allerdings mangels Holzverkaufs nur durch einen Gemeindegutszuschuss in Höhe von € 15.000,-- herzustellen. Hauptausgabe waren der Hirtenlohn sowie die Kosten für die Weidepflege (Zäune, Almputz). Haupteinnahmen waren neben Beihilfen und Förderungen der Jagdpachtzins sowie der genannte Gemeindegutszuschuss.

Die Jahresrechnung 2020 wurde von GV. Harald Zeber-Idl als 1. Rechnungsprüfer sowie Christian Lackner als 2. Rechnungsprüfer geprüft, wobei sich eine Übereinstimmung von Kassa- und Buchungsstand ergab. Belege und Konten der Agrargemeinschaft wurden stichprobenweise geprüft. Es ergab sich Übereinstimmung zwischen Buchung und Belegen und es wurden keine Mängel festgestellt. Es wurde empfohlen, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 zu genehmigen und dem Rechnungsleger/Substanzverwalter die Entlastung zu erteilen.

Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler stellt sodann den Antrag der Gemeinderat möge die Jahresrechnung 2020 der Agrargemeinschaft Obriskenalpe mit Ist-Einnahmen von € 36.945,39, Ist-Ausgaben von € 36.568,78 und dem daraus resultierenden Rechnungsüberschuss von € 376,61 genehmigen und Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner als Substanzverwalter und Rechnungsleger die Entlastung erteilen.

Abstimmungsergebnis:

14 Stimmen dafür

Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner hat als Substanzverwalter an der Abstimmung nicht teilgenommen

c) Voranschlag 2021

2021 ist bei der Agrargemeinschaft Obriskenalpe ein Gesamthaushalt mit Einnahmen von € 37.000,- (enthalten ist ein Gemeindegutszuschuss in der Höhe von € 6.500,--) und Ausgaben von € 37.000,-- veranschlagt.

Die wichtigsten Einnahmen sind Beihilfen und Erlöse in der Höhe von € 11.000,--, Einnahmen aus dem Holzverkauf in der Höhe von € 8.000,--, der Jagdpachtzins mit € 7.300,-- sowie Grasgeld in der Höhe von € 4.200,--.

Die wichtigsten Ausgaben sind die Geldbezüge für den Almhirt in der Höhe von € 8.500,-- sowie Ausgaben für die Weidpflege (Zäune, Almputz) in der Höhe von € 8.000,--. Für Holzschlägerung/Holzbringung ist ein Betrag von € 5.000,-- veranschlagt.

Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem oben dargestellten Haushaltsvoranschlag 2020 der Agrargemeinschaft Obriskenalpe mit

Gesamteinnahmen von € 37.000,-- und
Gesamtausgaben von € 37.000,--

die Genehmigung erteilen.

Abstimmungsergebnis:

14 Stimmen dafür

Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner hat als Substanzverwalter an der Abstimmung nicht teilgenommen

Nach dieser Abstimmung übergibt Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler den Vorsitz wieder an Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner der diesen übernimmt.

Zu Punkt 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Nachdem auf Nachfrage des Bürgermeisters zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen sind, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Ende: 18.55 Uhr

Fertigungen:

Der Bürgermeister:

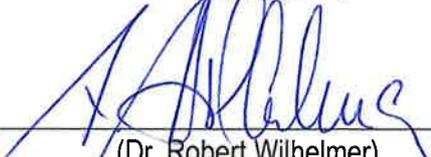


(Ing. Andreas Pfunner)



(Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler)

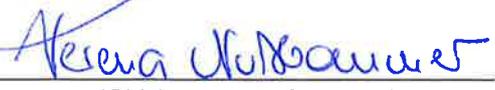
Der Schriftführer:



(Dr. Robert Wilhelmer)



(GV. Harald Zeber-Idl)



(GV. Verena Nußbaumer)